

Was kommt denn da auf uns zu?

Eine Windhose? Oder vielleicht sogar ein Tornado? „Das sah schon stark aus“, sagt Roland Sens über das Phänomen, das er am Dienstagabend über Laufenburg erblickte. Richtung Westen stand eine Wolkensäule am Himmel. Der Grafikdesigner hielt die Erscheinung mit dem Smartphone fest. „Eine Trichterwolke“, diagnostiziert der Schwörstadter Wetterexperte Helmut Kohler. Es sei wahrscheinlich eine Verwirbelung, aber noch keine Windhose oder ein Tornado. Bei letzteren sei der Wirbel schnurgerade statt kurvig und reiche bis auf den Boden. Windhosen und Tornados richteten Schäden an, davon sei aber nichts bekannt. Die Trichterwolke passe gut zum kleinteiligen Wettergeschehen der letzten Zeit, sagt Kohler. Mehrfach seien in den vergangenen Tagen Niederschlagszellen übers Land gezogen, die aber lokal extrem begrenzt gewesen seien. An einem Ort habe es heftig geschüttet, wenige Kilometer davon entfernt sei kein Tropfen niedergegangen.

BILD: ROLAND SENS

